

Erste Kontakte – I

Premiers contacts



Schon längst bekannt, nicht wahr?

So ein bisschen Französisch kann doch jeder. Sicherlich haben Sie die eine oder andere der folgenden Floskeln schon mal gehört. Können Sie ihnen jeweils die richtige deutsche Übersetzung zuordnen?

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Bonjour. | a. Wie geht's? |
| 2. Au revoir. | b. Hallo. |
| 3. Salut. | c. Danke. |
| 4. Comment ça va ? | d. Auf Wiedersehen. |
| 5. Bon appétit ! | e. Guten Tag. |
| 6. Merci. | f. Guten Appetit! |

Was Sie in dieser Lektion lernen:

- wie man jemanden begrüßt und sich verabschiedet.
- wie man jemanden nach dem Befinden fragt.
- wie man jemanden vorstellt.
- wie man jemanden willkommen heißt.

Bienvenue ! – Willkommen!

Mit Französischkenntnissen können Sie sich mit rund 200 Millionen Menschen (115 als Muttersprache und 85 Millionen als Zweit- sprache) in aller Welt unterhalten.

Weltsprache *français*

Französisch ist Amtssprache in Frankreich und seinen Departements und Territorien in Übersee (speziell in der Karibik und im Südpazifik), in Quebec (Kanada), im Westen der Schweiz, im Süden Belgiens, in vielen Ländern Afrikas (z. B. Senegal, Mali, Niger, Elfenbeinküste, Guinea, Kamerun, Kongo, Madagaskar usw.) und in Haiti.

I a Bonjour, comment allez-vous ?

(CD) 1 Hören Sie sich den folgenden Dialog an.

Herr & Frau

Madame

Frau ..., meine Dame

Monsieur

Herr ..., mein Herr

Das werte Befinden?

Comment allez-vous ?

Wie geht es Ihnen?

Bien.

Gut.

Je vais bien.

Mir geht es gut.

Je vais bien aussi.

Mir geht es auch gut.

Pas mal.

Nicht schlecht.

Merci, et toi/vous ?

Danke, und dir/Ihnen?

Ça va.

Es geht so.

Moyen. / Comme ci, comme ça.

So lala. / Einigermaßen.

Jemanden vorstellen

Je vous présente ...

Ich stelle Ihnen ... vor.

ma femme

meine (Ehe-)Frau

mon mari

meinen (Ehe-)Mann

mon ami/mon petit ami

meinen Freund/meinen festen Freund

mon amie/ma petite amie

meine Freundin/meine feste Freundin

Aussprache

g vor **a, o** und **u** wie **g** in „Gans“

g vor **e** und **i** sowie **j** wie das stimmhafte („weiche“) **sch** in „Garage“

c vor **a, o** und **u** wie **k** in „Kopf“

c vor **e** und **i** wie das stimmlose **ß** in „Spaß“

- Bonjour, Monsieur Dupont.
- ◆ Bonjour, Madame Durand.
- Comment allez-vous ?
- ◆ Très bien, merci. Et vous ?
- Je vais bien aussi, merci. Je vous présente mon mari Jacques.
- Très heureux.
- ◆ Enchanté. Je vous présente ma femme Gaëlle.
- ▲ Enchantée.
- Maintenant, nous allons prendre le train. À bientôt.
- ◆ Au revoir et bon voyage.



Worauf es ankommt

Begrüßung formell **Bonjour** (guten Morgen/guten Tag) den ganzen Tag bis ca. 18 Uhr, dann **bonsoir** (guten Abend). Höflicher ist es, **Monsieur** (mein Herr) oder **Madame** (meine Dame) hinzuzufügen.

Verabschiedung formell **Au revoir** (auf Wiedersehen). Zusätzlich: Wünsche wie **bon voyage** (gute Reise) oder **bonne journée** (einen schönen Tag), **bonne soirée** (einen schönen Abend).

Sehr erfreut! Lernt man jemanden kennen, sagt ein Mann: **très heureux** oder **enchanté**, eine Frau: **très heureuse** oder **enchantée** (alle: angenehm/sehr erfreut).

Ein bisschen Grammatik

Man unterscheidet im Französischen männliche und weibliche Hauptwörter. Die bestimmten Artikel heißen **le** für männliche und **la** für weibliche Hauptwörter, vor einem Selbstlaut (**a, e, i, o, u**) nur **l**:

le mari	der Ehemann
la femme	die Ehefrau
l'ami/l'amie	der Freund/die Freundin

Bitte beachten Sie, dass man im Französischen vor **!, ?, :** und **;** ein Leerzeichen setzt.

1. Verständnis und Aussprache

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Bonjour, Monsieur. | 4. Et vous ? |
| 2. Comment allez-vous ? | 5. Enchanté. |
| 3. Bien, merci. | 6. Au revoir, Madame. |

(CD) 2

Verstehen Sie die nebenstehenden Wendungen? Dann sprechen Sie sie bitte nach!

2. Welche Antwort passt?

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| 1. Bonsoir. | a. Bonsoir. |
| 2. Comment allez-vous ? | b. Merci, et vous ? |
| 3. Je vous présente ma femme. | a. Très heureux. |
| 4. Comment allez-vous ? | b. Très bien, merci. |
| | a. Au revoir. |
| | b. Enchanté. |
| | a. Ça va. |
| | b. Bon voyage. |

Hier macht nur eine Erwiderung Sinn. Wissen Sie, welche? Gut, dann spielen Sie das mit Ihrem Tischnachbarn einmal durch.

3. Bitte vervollständigen

Bonjour, Kai/Ursula. Je vous présente ...

- | | |
|-------------|---------------|
| 1. mon ami | 4. ma femme |
| 2. mon amie | 5. mon fiancé |
| 3. mon mari | 6. ma fiancée |

Jeder stellt den anderen jeweils drei Kursteilnehmer vor. Schwindeln ist erlaubt.

mon fiancé = mein Verlobter

ma fiancée = meine Verlobte

4. Was passt zueinander?

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| 1. Bonjour. | a. (Es geht mir) nicht schlecht. |
| 2. Au revoir. | b. Es geht so, danke. |
| 3. Pas mal. | c. Sehr erfreut. |
| 4. Ça va, merci. | d. Auf Wiedersehen. |
| 5. Je vais bien aussi. | e. Mir geht es auch gut. |
| 6. Très heureux. | f. Guten Tag. |

Finden Sie die deutsche Entsprechung jedes französischen Satzes?

5. Bitte nachspielen

- Bonsoir, Monsieur Schmidt, comment allez-vous ?
- ◆ Bien, merci. Et vous ?
- ...

Spielen Sie jeweils zu viert den Dialog A nach und improvisieren Sie mit den Ihnen bekannten Wörtern und Wendungen.

I b Salut, comment ça va ?



3 Hören Sie sich den folgenden Dialog an.

Wie geht's?

Alors, ça va ?

Na, wie geht's denn so?

Comment ça va ?

Wie geht's?

Comment vas-tu ?

Wie geht es dir?

Was man halt so ist ...

Je suis ...

Ich bin ...

occupé/occupée

beschäftigt

fatigué/fatiguée

müde

malade

krank

Du Armer!

Mon/Ma pauvre !

Sorry!

Je suis désolé/désolée.

Das/Es tut mir leid.

Jemanden vorstellen

Je te présente ...

Ich stelle dir ... vor.

une amie/une copine

eine Freundin

un ami/un copain

einen Freund

ma collègue

meine Kollegin

mon collègue

mein Kollege

ma sœur

meine Schwester

mon frère

meinen Bruder

Aussprache

Selbstlaute: **e** ist oft stumm oder kurz

wie **e** in „Junge“, **é** wie **ee** in „See“, **ê** und

è wie **ä** in „mähen“, **œu** wie **ö** in „öffnen“,

u wie **ü** in „Mühe“

◆ Salut, Sidonie, comment vas-tu ?

● Salut, Philippe ! Je vais bien. Et toi, ça va ?

◆ Pas mal. Je suis très fatigué.

● Oh mon pauvre, je suis désolée. Bon, je te présente Arthur, un ami.

◆ Salut, Arthur.

■ Salut, Philippe.

● Et qui est-ce ? C'est ton amie ?

◆ Non, ce n'est pas mon amie, c'est ma cousine. Elle s'appelle Camille.

● Bienvenue à Marseille, Camille.

▲ Merci !



Worauf es ankommt

Begrüßung & Verabschiedung unter Freunden Begrüßung:

Salut (hallo), Verabschiedung: **salut** (tschüss), **à bientôt** (bis bald), **à plus** (bis dann), **à plus tard** (bis später) oder **à la prochaine** (bis zum nächsten Mal).

Willkommen Immer **bienvenue**, egal ob es zu einem Mann, einer Frau oder mehreren Personen gesagt wird.

Ein bisschen Grammatik

Die meisten Verben enden in der 1. Person Einzahl im Präsens (Gegenwart) auf **-e** oder **-s**, in der 2. Person auf **-s** und in der 3. Person auf **-e**, **-d** oder **-t**.

je présente

ich stelle vor

je suis

ich bin

je vais

ich gehe

tu présentes

du stellst vor

tu vas

du gehst

il/elle présente

er/sie stellt vor

il/elle s'appelle

er/sie heißt

il/elle prend

er/sie nimmt

il/elle est

er/sie ist

1. Verständnis und Aussprache

1. Salut.
2. Comment ça va ?
3. Pas très bien.
4. Et toi, ça va ?
5. Je suis très fatigué.
6. À bientôt.

(CD) 4

Verstehen Sie die nebenstehenden Wörter und Sätze? Dann sprechen Sie sie bitte nach!

2. Bitte nachsprechen

Bienvenue à ...

1. Paris
2. Marseille
3. Lyon
4. Nice
5. Lille
6. Genève

Setzen Sie bitte die Städtenamen 1–6 in den Satz ein.

3. Hören und verstehen

1. Comment va Robert ?
a. Bien.
b. Très bien.
2. Julie est fatiguée ?
a. Non, elle est malade.
b. Oui, très fatiguée.
3. Qui présente Robert ?
a. Il présente une amie.
b. Il présente un collègue.

(CD) 5

Hören Sie sich aufmerksam den Dialog an und entscheiden Sie sich für die richtigen Antworten auf die Fragen.

4. Was passt zueinander?

1. Salut.
2. Comment vas-tu ?
a. Ich bin sehr krank.
b. Er heißt Didier.
3. Je suis désolé !
c. Hallo.
4. Pas très bien.
d. Nicht sehr gut.
5. Je suis très malade.
e. Wie geht's dir?
6. Il s'appelle Didier.
f. Das tut mir leid!

Finden Sie die deutsche Entsprechung jedes französischen Satzes?

5. Bitte nachspielen

- Salut, Paul, comment vas-tu ?
- ◆ Bien, merci. Et toi, comment ça va ?
- ...

Spielen Sie den Dialog B in der Gruppe nach und improvisieren Sie mit den Ihnen bekannten Wörtern und Floskeln.

I Das Wichtigste auf einen Blick

Freunde & Beziehungen

(CD) 6

femme/épouse

Ehefrau

mari

Ehemann

fiancée

Verlobte

fiancé

Verlobter

compagne

Lebensgefährtin

compagnon

Lebensgefährtete



amie/copine

Freundin

ami/copain

Freund

petite amie

feste Freundin

petit ami

fester Freund

sœur

Schwester

frère

Bruder

Begrüßung und Verabschiedung

bonjour

bonsoir

bonne nuit

salut

au revoir

à bientôt

à plus

à la prochaine

guten Morgen/guten Tag

guten Abend

gute Nacht

hallo/tschüss

auf Wiedersehen

bis bald

bis dann

bis zum nächsten Mal

Wünsche

bon voyage

bonne journée

bonne chance

gute Reise

einen schönen Tag

viel Glück

Willkommen

bienvenue

willkommen

Sehr erfreut!

ein Mann sagt:

très heureux/enchanté

eine Frau sagt:

très heureuse/enchantée

sehr erfreut/angenehm

Befinden

Comment allez-vous ?

Comment vas-tu ?

(Comment) ça va ?

Alors, ça va ?

Merci, et toi ?

Bien.

Très bien.

Je vais bien.

Moi aussi, je vais bien.

Pas mal.

Moyen. / Comme ci, comme ça.

Je ne vais pas bien.

Je ne vais pas très bien.

Wie geht es Ihnen?

Wie geht es dir?

Wie geht's?

Na, wie geht's denn so?

Danke, und dir?

Gut.

Sehr gut.

Mir geht es gut.

Mir geht es auch gut.

Nicht schlecht.

So lala. / Einigermaßen.

Mir geht es nicht gut.

Mir geht es nicht besonders gut.

Vorstellen

Je vous présente ...

Je te présente ...

Qui est-ce ?

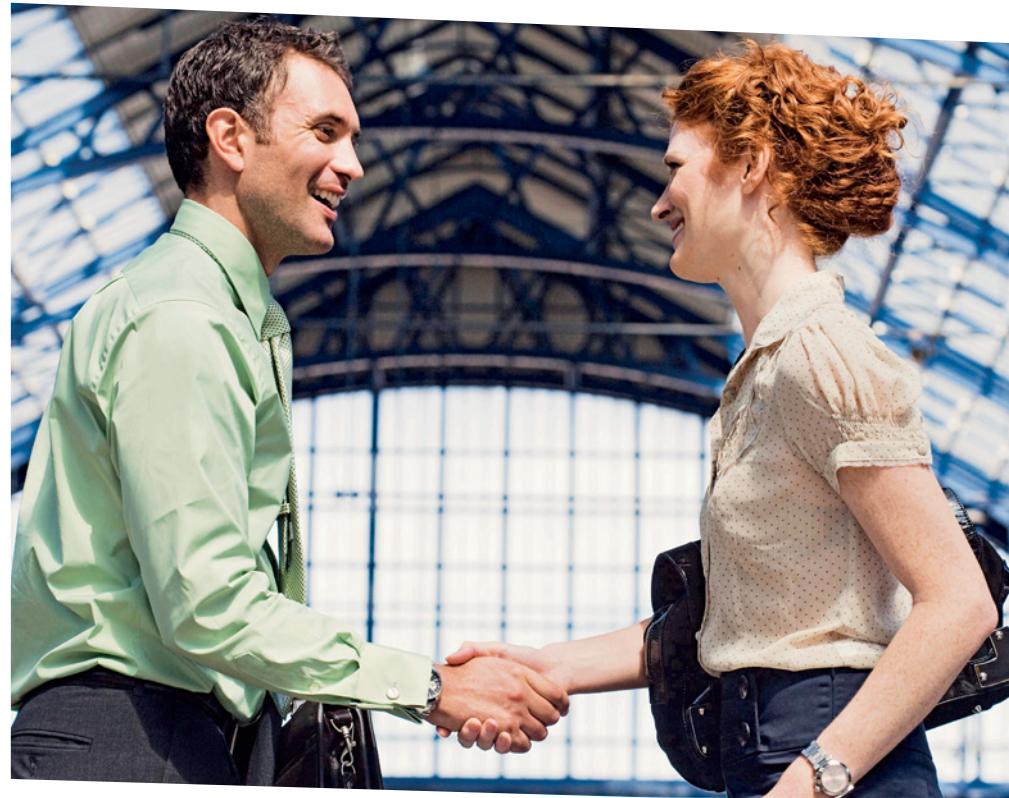
Ich stelle Ihnen ... vor.

Ich stelle dir ... vor.

Wer ist das?

Est-ce que vous le saviez ? – Wussten Sie's?

Im Französischen verhält es sich mit dem „Sie“ (vous) und „du“ (tu) ähnlich wie im Deutschen. Gleichaltrige, allgemein junge Leute, aber natürlich auch Freunde, Kollegen, Bekannte und Verwandte duzen (tutoyer) sich in der Regel. Gesiezt (vouvoyeur) werden v. a. Unbekannte und ältere Respektspersonen. Wer seinen Gesprächspartner siezt, sollte diesen am besten mit dem Nachnamen ansprechen. Man stellt ihm ein *Madame* ... (Frau ...) oder *Monsieur* ... (Herr ...) voran. Kennt man den Nachnamen nicht, so kann man auch einfach nur *Monsieur* oder *Madame* benutzen, wobei dies nicht antiquiert klingt wie im Deutschen, sondern ein Ausdruck von Höflichkeit ist. Die Anrede *Mademoiselle* (Fräulein) für junge Frauen hört man ebenfalls noch recht häufig, denn es klingt immer noch eine Art Kompliment mit. Relativ unüblich in der Anrede – zumindest außerhalb des akademischen Umfelds – sind Titel



wie *docteur* (Dr.) oder Berufsbezeichnungen wie *avocat* (Anwalt) oder *ingénieur* (Ingenieur).

Begrüßungszeremonien

Unter Unbekannten ist es auch in Frankreich üblich, sich die Hände zu schütteln (*donner la main*). Unter Bekannten, Verwandten und Freunden gibt man sich angedeutete Wangenküsse, meist ein- oder zweimal sowohl rechts als auch links (die Anzahl der Küsse unterscheidet sich regional), wobei sich die Wangen berühren und man in Richtung Ohr „in die Luft“ küsst. Diese sogenannte *bise* ist zwischen Männern und Frauen sowie zwischen Frauen üblich; Männer hingegen „küssen“ Männer nur, wenn sie sich gut kennen.



I Auf nach Frankreich

Avant tout – Vorneweg

Glückwunsch! Sie haben die erste Lektion dieses Kurses erfolgreich gemeistert und befinden sich auf dem besten Weg, bald auch sprachlich fit für einen Aufenthalt in Frankreich oder einem anderen französischsprachigen Land zu sein. Egal, wo *le français* gesprochen wird, mit französischen Grundkenntnissen werden Sie überall zwischen Montréal, Paris, Bruxelles und Genève offene Türen einrennen. Ob als Kultur-, Bade- oder Abenteuertourist, der französisch geprägte Kulturkreis bietet so viele Möglichkeiten, um eine wirklich unvergessliche Zeit zu verbringen. Und Ihre Sprachkenntnisse machen sich natürlich auch anderswo bezahlt, immerhin ist Französisch nach wie vor eine wichtige Weltsprache mit zig Millionen Sprechern. Nun, ob Sie also im Kernland der alten Gallier, im Osten Kanadas oder in weiten Teilen Afrikas, in der Karibik oder in der Südsee auf Erkundungstour gehen, mit dem Nötigsten an Französisch „im Gepäck“ wird so manche Reisesituation sicherlich viel einfacher zu meistern sein. *Allons-y!* (Los geht's!)

